

Newsletter – 2.6.2020



Dienstag, 2. Juni 2020

Losung:

Mein Herz ist fröhlich in dem Herrn. 1. Samuel 2,1

Aus Weinen wird Jubel. Das Unmögliche wird möglich. So ist es bei Hanna, die so lange kein Kind bekommen konnte. Sie war in den Tempel gegangen und hatte Gott ihr Herz ausgeschüttet: In herzlicher Liebe war sie ihrem Mann Elkana zugetan, aber Kinder waren ihnen bisher verwehrt worden. Nun wurde sie schwanger und gebar Samuel, den großen Propheten Israels.

Einige wenige Zeilen reichen, um eine Geschichte aufzuschreiben – wie anders fühlt sich so etwas an, wenn ich selbst mitten darin bin. Wir wissen das, und wir lassen uns anrühren vom Schicksal anderer, können nachfühlen, mitfühlen, wie es ihnen geht. Jeder und jede von uns kennt das Gefühl eines betrübten Herzens, die Verzweiflung, wenn gar nichts gelingt und weiter geht. Und wir hören gerne, wenn sich alles zum Guten wendet, ein Herz wieder fröhlich wird. Und jetzt entscheidet sich, an welcher Stelle der Geschichte wir uns gerade befinden – sind wir gerade ganz unten, kann uns das glückliche Ende Hoffnung geben. Geht es uns gerade wunderbar, können wir gut einstimmen in den Jubel.

Dazwischen aber – in der Geschichte der Hanna: Das Ausschütten des Herzens bei Gott. Ein wunderbares Bild. All das, was das Herz schwer macht, was uns zum Weinen bringt, einfach auszuschütten, sozusagen Gott vor die Füße. Allein im Bild wird schon klar, was für eine Erleichterung das bringt. Nein, nicht immer wird sich dann alles so auf den Kopf stellen wie bei Hanna. Nicht immer wird das Unmögliche möglich. Aber immer wird etwas mit dem Herzen geschehen: Für einen Moment zumindest wird es leichter, wenn es ausgeschüttet wurde. Ein guter Gedanke, an dem ich für mich gut anknüpfen kann.

Ich wünsche Ihnen allen leichte Herzen und das Vertrauen, sie auszuschütten bei dem, der in unsere Herzen sieht.

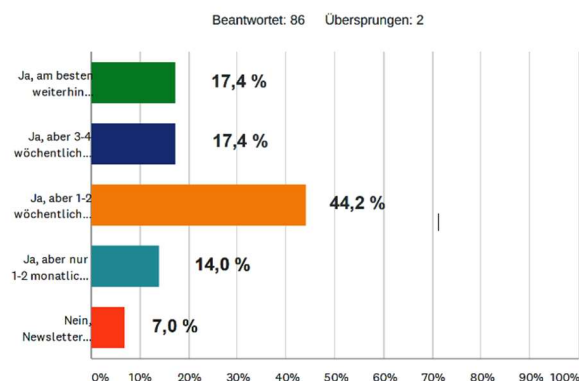
Ihr Pfarrer Martin Jordan

Künftig 1-2 wöchentlich: Befragungsergebnisse zur Zukunft des Newsletters

Vielen Dank an alle, die vom 20. bis 27. Mai an unserer kleinen Befragung teilgenommen haben. Insgesamt haben 145 Personen unseren Newsletter regelmäßig abonniert; 88 Personen haben teilgenommen und bis zu 86 die einzelnen Fragen beantwortet. 83 haben das online gemacht, 5 per ausgefülltem Ausdruck. 58 Prozent haben ihn täglich gelesen, 20 Prozent 3-4 wöchentlich und 10 Prozent 1-2 wöchentlich. Der Rest las ihn seltener oder nie.

Das für uns als Presbyterium und Redaktionsteam wichtigste Ergebnis aber: 93 Prozent wünschen sich weiterhin einen Newsletter. Die aktuellen Corona-Lockerungen machen daran keinen Unterschied. Allerdings wird der Newsletter künftig seltener gewünscht (siehe Abbildung): 44 Prozent der Befragten möchten, dass er 1-2 wöchentlich kommt. Jeweils 18 Prozent würden sich eine häufigere Erscheinungsweise wünschen. 14 Prozent reichte es noch seltener.

F4 Aktuell startet das öffentliche und gemeindliche Leben in Deutschland langsam wieder. Würden Sie sich denn auch künftig einen Newsletter wünschen?



Vor diesem Hintergrund haben wir uns entschieden, den Newsletter ab heute jeweils Dienstag und Freitag erscheinen zu lassen. Dienstags kann damit bereits der nächste Sonntagsgottesdienst angekündigt und über die Anmeldeöglichkeiten informiert werden. Und am Freitag gibt es eine letzte Erinnerung dazu sowie Informationen zu Alternativmöglichkeiten, falls der Gottesdienst wie jetzt Pfingsten bereits ausgebucht ist.

Dies ist der erste von vier kurzen Berichten zu Ergebnissen der Befragung inklusive der für uns daraus resultierenden konkreten Umsetzungen. Nächsten Dienstag werden wir zu den Ergebnissen hinsichtlich der Newsletter-Inhalte berichten. In zwei Wochen geht es um Erkenntnisse hinsichtlich Gottesdienstübertragungen. Und in drei Wochen schreiben wir dann abschließend über andere Kommentare und Wünsche aus der Gemeinde zur Corona-Zeit.

Am nächsten Wochenende werden wir (bei gutem Wetter) unseren Gottesdienst im Pfarrgarten in Angermund feiern, bei schlechtem Wetter in der Kirche Angermund.

Wir möchten Ihnen für Ihre ausführlichen Rückmeldungen danken und wünschen Ihnen eine gesegnete Pfingstwoche,

Martin Jordan, Holger Sievert & Raili Volmert

Gottesdienst in Angermund am Sonntag, 7. Juni 2020 um 9.45 Uhr

Am nächsten Sonntag feiern wir einen Gottesdienst im Pfarrgarten in Angermund (bei Regen in der Kirche).
Das Prinzip ist genau wie bei den vergangenen Gottesdiensten. Leider können auch hier nur eine begrenzte Zahl von Leuten teilnehmen.

Wie jedes Mal gibt es die Möglichkeit den realen Gottesdienst **live bei Youtube** zu verfolgen. Der Link ist:

<https://www.youtube.com/channel/UCbUKq-GV02SY24j2qivfRVg>

Und natürlich können Sie sich nach bewährter Methode über ZOOM dazuschalten.

<https://zoom.us/j/94562831139?pwd=b2xqeWJBVjBseHVkS0VxMzkvL2wzUT09>

Meeting-ID 945 6283 1139

Meeting-Passwort 12 44 04 03

Mit dem Telefon einwählen können Sie sich über diese Nummer:
+49 (0)69 5050 2596, Passwort und ID wie oben.

Das Liedblatt steht ab Samstag Nachmittag im Internet:
www.evangelisch-in-lintorf-angermund.de